

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.09.2017
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Hilter, Münsterstr. 16, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Stv. Ratsvorsitzende

Frau Monika Abendroth

Ratsmitglied

Frau Ruth Albers

Herr Frank Baumann

Herr Rainer Behrenswerth

Frau Christina Berner

Herr Michael Düttemeyer ab TOP 4

Herr Dirk Ellguth

Herr Andreas Halbrügge

Frau Stephanie Hellmich

Frau Petra Herder

Herr Hubert Kavermann

Herr Rainer Kavermann

Herr Lars Peters

Herr Michael Pohlmann

Frau Christiane Rottmann

Herr Ralf Telkämper bis TOP 4

Herr Ansgar Tepe

Frau Anne Thiemeyer

Herr Christian Thien

Herr Frederik Warning

von der Verwaltung

Herr Manfred Flaspöhler

Herr Ulrich Rüter

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Regina Meyer-Kietzmann

Gäste

Herr 1. Kreisrat des Landkreises Osnabrück Stefan Muhle

Herr Stephan Simon, Landkreis Osnabrück

Entschuldigt fehlten:

Ratsvorsitzender

Herr Jörg Wenner

Ratsmitglied

Herr Andreas Krebs

Herr Jan Sicars

Frau Silvia Vogelsang

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Sachstand Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück - Informationen durch den Landkreis Osnabrück
- 5 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Erstattung von Schulsachkosten
Vorlage: FB1/055/2017
- 6 1. Änderung der Richtlinie über die Festsetzung von Wertgrenzen für Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 58 I Nr. 2 KomHKVO
- 7 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 8 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Stv. Ratsvorsitzende Abendroth eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Verwaltung teilt auf Anfrage mit, dass der Verwaltungsbericht des Bürgermeisters Bestandteil der öffentlichen Ratssitzung ist und somit auch im Bürgerinfoportal unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt zur Verfügung gestellt wird.

zu 3 **Verwaltungsbericht**

BM Schewski trägt seinen Verwaltungsbericht vor. Der Verwaltungsbericht ist diesem Tagesordnungspunkt zugeordnet worden.

zu 4 **Sachstand Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück - Informationen durch den Landkreis Osnabrück**

Herr Muhle erläutert die Details zum geplanten Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Osnabrück. Ziel der Investitionen ist es, alle noch nicht zufriedenstellend mit Breitband ausgestatteten Wohn- und Gewerbegebiete mit schnellem Internet zu versorgen. Herr Muhle informiert über die zum Einsatz kommenden unterschiedlichen Technologien und veranschaulicht die angedachte Trassenführung in der Gemeinde. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr geplant. Bis Ende 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die seinen Ausführungen zugrunde liegende Präsentation ist diesem Tagesordnungspunkt zugeordnet worden.

Anschließend erfolgt eine kurze Erörterung zu dieser Thematik. Mit der Umsetzung des Konzepts werde ein 1. Schritt eines umfassenden Ausbaus der Breitbandversorgung verwirklicht. Allerdings gebe es auch danach noch unterversorgte Gebiete. Daher soll lt. Auskunft von Herrn Muhle auch zukünftig in den Breitbandausbau investiert werden. Ein weiterer Förderantrag befindet sich bereits in Vorbereitung. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich der Landkreis nur dort engagieren könne, wo keine 30 MBit/s verfügbar sind.

BM Schewski weist auf den erheblichen Aufwand für ein derartiges Projekt hin und bedankt sich ausdrücklich für die Arbeit, die das Team des Landkreises geleistet hat.

zu 5 **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Erstattung von Schulsachkosten** **Vorlage: FB1/055/2017**

Die Verwaltung erläutert anhand der Sitzungsvorlage die vom Kreistag beschlossene Neuregelung der Schulsachkostenerstattung für den Sekundarbereich 1. Diesbezüglich habe im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Landkreis Osnabrück in der Bürgermeisterkonferenz stattgefunden. Für die Gemeinde Hilter sind bei 233 Schülern Mehreinnahmen in Höhe von 23.766,00 € für 2017 bzw. 47.590,00 € in 2018 gegenüber 2016 zu erwarten. Die noch abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarung soll rückwirkend zum 1.1.2017 beschlossen werden.

Die Mitglieder des Rates beschließen daraufhin einstimmig Folgendes:

„Die Vereinbarung über die Erstattung von Schulsachkosten wird in der beigefügten Form geschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	

zu 6 1. Änderung der Richtlinie über die Festsetzung von Wertgrenzen für Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 58 I Nr. 2 KomHKVO

Herr Sommer erläutert die aufgrund der Novellierung der haushaltsrechtlichen Vorschriften notwendig gewordene Änderung der Richtlinie über die Festsetzung von Wertgrenzen für Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Ohne weitere Beratung wird in Übereinstimmung mit den Beschlussvorschlägen des Fin-A und des VA durch die Mitglieder des Rates folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

„Die Richtlinie über die Festsetzung von Wertgrenzen für Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG innerhalb der Gemeinde Hilter a.T.W. vom 11. Dezember 2013 wird um den § 7 ergänzt, der folgenden Inhalt umfasst:

§ 7 Wirtschaftlichkeitsvergleiche

Die Wertgrenze nach § 12 KomHKVO für die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen wird auf 50.000,00 € festgesetzt. Darüber hinaus sind Wirtschaftlichkeitsvergleiche durchzuführen, sofern diese beim Vergleich mehrerer Alternativen sinnvoll erscheinen, auch wenn das Investitionsvolumen 50.000,00 € nicht erreicht. Es wird bei Investitionen mindestens eine Folgekostenberechnung vorgenommen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	

zu 7 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

BM Schewski erläutert unter Hinweis auf die Beratungen des Fin-A und des VA den dringend erforderlichen zusätzlichen Investitionsbedarf im Bereich der Straßenunterhaltung. Vor dem Hintergrund, dass der nördliche Teil der Kirchstraße bereits im Zuge der Flurneuerung saniert werde, sollten nach Ansicht der Verwaltung die Rahmenbedingungen genutzt werden, um einen ca. 170 m langen weiteren Abschnitt der Kirchstraße ebenfalls instand zu setzen. Die Kosten für diese Straßenunterhaltungsmaßnahme werden sich auf ca. 60.000,- € belaufen.

Die Mitglieder des Rates gelangen zu folgendem einstimmigen Beschluss:

„Für die Straßenunterhaltung (Sanierung eines ca. 170 m langen Abschnitts der Kirchstraße – beginnend am Ende der Wohnbebauung in nördlicher Richtung) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60.000,- € bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Keine.

gez. Monika Abendroth
Stv. Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführer(in)

gez. Marc Schewski
Bürgermeister